

Pakistani auf Kaution frei

Seit vier Jahren im Gefängnis – ohne Urteilspruch

Der seit über vier Jahren in Pakistan inhaftierte Christ **Patras Masih** ist frei. Das teilte die Menschenrechtsanwältin **Aneeqa Anthony** (Lahore) IDEA mit. Der 19-Jährige sei vom Obersten Gerichtshof Pakistans am 24. August gegen Kaution aus der Untersuchungshaft entlassen worden. Anthony vertritt den Christen, dem von einem islamischen Geistlichen vorgeworfen worden war, das religiöse Empfinden von Muslimen verletzt zu haben. Die Blasphemiegesetze des Landes sehen für die Beleidigung des Propheten Mohammed die Todesstrafe und für die Verunglimpfung des Korans lebenslange Haftstrafen vor. Nach Anthonys Worten begründete das Gericht die Freilassung gegen Kaution mit dem jugendlichen Alter des Angeklagten. Anthony zufolge ist es selten, dass ein wegen Blasphemie Angeklagter überhaupt freigelassen werde. Dass es dazu gekommen ist, sei „unglaublich“. Doch die Anwälte des jungen Mannes – alle sind Christen – hätten daran geglaubt, „dass unser Gott der Gott der Wunder ist“. Einer der Anwälte müsse vor Gericht nun



Masih (r.) mit Anwältin Anthony

noch Stellung zu den vermeintlichen Beweisen der Staatsanwaltschaft nehmen. Dann werde nach Aktenlage entschieden. Die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) und IDEA hatten Masih bereits im April 2018 als „Gefangenen des Monats“ benannt. ●